



Großbritannien.

London, 11. März. Gestern morgen ist zu Bristol der bekannte Philanthrop George Müller, 93 Jahre alt, gestorben. Der Dahingeklebene, in Skropfenzeit bei Halberstadt im Jahre 1805 geboren, kam im Jahre 1829 nach London und widmete seine Dienste der Gesellschaft zur Verbreitung des Christentums unter die Juden. Im Jahre 1835 siedelte er nach Bristol über und gründete das Institut zur Verbreitung der Kenntnis der heiligen Schriften, durch das über 10 Millionen Bibeln und Traktate verteilt wurden. Er gründete im Jahre 1835 in Bristol eine Waisenanstalt für 35 Mädchen. Fünf große Gebäude wurden nach und nach errichtet mit einem Kostenaufwand von 2 300 000 M. 10 000 Waisenkinder fanden dort Unterkunft. Müller erzählte, daß er durch seine Predigten 5 Mill. Markt für Missionszwecke und jährlich 400 000 M. für seine Waisen gesammelt habe. In einem kürzlich erschienenen Bericht wurde die erzielte Gesamtsumme seit 1835 auf 28 1/2 Mill. Markt angegeben, die Gesamtzahl der Jüglinge in allen Instituten auf 121 663. Mit seinem 30. Lebensjahre begann Müller seine 14 Jahre dauernden Predigtreisen um die ganze Welt.

Neueste Nachrichten. London, 18. März. Nach einem Telegramm der Times aus Peking verlangt Frankreich, daß der Direktor der chinesischen Post ein Franzose sei. Für die Verantwortung der Forderungen sei eine Frist von 8 Tagen gestellt worden. Wie das Telegramm hinzuzufügen, wird China die französischen Forderungen bewilligen. Washington, 18. März. Den beiden Kammern des Kongresses ist gestern ein Gesetzentwurf vorgelegt worden, wonach der Bestand der Armee auf 103 000 Mann erhöht werden soll. Reichert, geboren und verlegt von Emanuel Köster & W. Mayer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

Handel, Gewerbe und Landwirtschaft. Stuttgart, 17. März. Durchschnittspreis des hiesigen Schlacht- und Viehhofes per Pfund Schlachtgewicht: Ferkel 52-55 S., Küder 57-60 S., Schweine 64-66 S., Kälber 70-82 S.

Bekanntmachungen.

Die Ortsvorsteher

erhalten mit nächster Post die Losungsscheine für die im Jahre 1898 hier gemusteren Militärpflichtigen und werden hiermit beauftragt, dieselben an die einzelnen Militärpflichtigen auszuliefern und Empfangs-Urkunden binnen 8 Tagen hierher vorzulegen. Schorndorf, den 19. März 1898.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für den Jagdpreis.

In Gemäßheit des Art. 25, Abs. 2 des Ausführungsgesetzes vom 4. März 1888 (Reg.-Blatt S. 189) wird hierdurch bekannt gemacht, daß für die Umlage des Jahres 1897 der Beitragssatz auf 91 Pfennige für 100 Mark Steuerkapital festgesetzt worden ist. Ulmungen, den 18. März 1898.

Der Vorsitzende des Vorstands: Regierungsrat Pau.

Reisig-Verkauf.

Am Dienstag den 22. März, nachmittags 1/2 Uhr an der Gütle im Staatswald Hohenbüele 37 Flächenlose meist gemischtes Reisig, worunter auch Fichtenstangen und Forstweiden aus Brühlweg, Gendelbrunnen, Triangel, Wegewies und Sommerwald. Auf Wunsch Vorzeigen durch Forstwart Haupt in Hohenbüele.

Reis-Verkauf.

Am Dienstag den 22. März, vormittags 10 Uhr in der Krone in Reichenbach aus dem Staatswald Bahnholz 2000 buchene Wellen auf Haufen, aus Franzosenbrunnen und Bahnholz 19 Soie Reinigungsmaterial, aus Reichenbrunnen 800 buchene Wellen auf Haufen, aus Reichenbrunnen und Steppenreute 3 Soie Reinigungsmaterial mit schönen Fichtenstangen. Vorzeigen auf Verlangen durch Forstwart Haupt in Thomashardt.

Reis-Verkauf.

Am Dienstag den 22. März, vormittags 9 1/2 Uhr in der Krone in Reichenbach aus dem Staatswald Bachschmitt 25 Soie Reinigungsmaterial, aus Reichenbrunnen, Reute, Saustall, Zaunwald, Mittelgeschlag und Schachen Anforstungsreisig. Zusammenkunft zum Vorzeigen um 7 Uhr in Bachschmitt.

Die Arbeiten zur Canalisation

der neuen Straße, Kirchstraße und an der Mauer werden im Wege der schriftlichen Submission vergeben und zwar:

- I. Arbeiten für die Stadtgemeinde: 1) Erdarbeiten 1280 M., 2) Kanalarbeiten 180 M., 3) Betonarbeiten 1200 M., 4) Cementrohrlieferung und Verlegung 1840 M. zus. 4000 M. II. Arbeiten für Private: 1) Erdarbeiten 250 M., 2) Cementrohrlieferung und Verlegung 596 M., 3) Schächte 266 M. zus. 1112 M.

Zeichnungen, Kostenanschlag und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf. Offerte wollen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 28. d. Mts., mittags 2 Uhr auf dem Rathause abgegeben werden. Schorndorf, den 17. März 1898.

Gaifer, Stadtbaumeister.

Jagd-Verpachtung.

Die hiesige Gemeindejagd wird am Freitag den 25. März ds. Js. auf 3 Jahre auf hiesigem Rathaus öffentlich verpachtet, wozu Verpächter eingeladen sind. Den 17. März 1898.

Gemeinderat.

Vorstand Reutel.

Der auf Montag den 21. d. M., nachmittags 1 Uhr hierher geschriebene Verkauf einer Nähmaschine unterbleibt. Gerichtsvollzieher Moser.

Suche für den Laden

ein zuverlässiges Mädchen

gef. Alters. Eintritt möglichst bald. Frau Kaufmännin Krämer.

Einen kräftigen Jungen

nimmt in die Lehre G. Walsch, Metzger.

Stekkartoffel,

frühe Viktor, mittelfrühe Blane Fidelio, sehr ertragreich, empfiehlt W. Wächter jr., Handelsgärtner.

Suppenbisquit

(Butterbrot) fortwährend frisch bei F. Zehner.

Tüchtige Mädchen

jeden Alters finden hier und auswärts gute Stellen durch Karl Klent, Waiblingen.

Ein Weinberghnecht

wird zu sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Militärstraße 78 Hirtenshaus Stuttgart.

Nervenleiden

Herzklopfen, Angstgefühl, Schwindel, Mattigkeit, Schlaflosigkeit, Gemüthsverwirrung, Gedächtnisschwäche, Ohrenausen, Jittern der Glieder, nervöser Reizmat. Schmeizen, empfiehlt in jedem Quantum Carl Fr. Maier u. Thor.

Kopfschmerz

Reißen, Spannen und Bohren im Kopf, Schummern u. Rochen in den Schläfen, Wutanbrang zum Kopfe, Kopfdruck, einseitiges Kopfschmerz, verbunden mit Übeln u. Würgen im Magen, Brechreiz.

Magenleiden

Magenkrampf, Magenarterie, Blähungen, Sodbrennung, Durchfall, Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit, Uebelkeit, welche ich seit Jahren nach auswärts brieflich mit bestem Erfolge ohne Einnahme in der gewohnten Thätigkeit der Patienten. Brotschme mit zählreichen Attesten von mir geachteter dankbarer Patienten vorliegend. Gegen Einnahme von 1 Mark in Briefmarken frei. C. B. F. Rosenthal, Spezialbehandlung nervöser Leiden München, Bavariaring 33.

Die Tauben

sind von heute an wegen der Saatzeit 14 Tage lang eingesperrt zu halten. Nach dem Disziplinartat dürfen die Tauben, welche während dieser Zeit auf dem Feld angetroffen, weggeschossen werden. Den 17. März 1898. Stadtschultheißenamt. Schorndorf.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die bei Wiederaufbauung der abgebrannten Oekonomiegebäude auf dem Schönbühl vorzunehmenden Maurer-, Steinhaer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Schmied-, Kachel-, Anstrich- und Pfasterarbeiten sollen im Wege der schriftlichen Submission im Afford gegeben werden. Tüchtige Unternehmer werden eingeladen, Angebote spätestens bis Montag den 21. ds. Mts., nachm. 6 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten einzureichen, woselbst Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen zur Einsicht angelegt sind. A. I. O. A. Baumeister Moser.

1 Futtererschneidmaschine

im Wege der Zwangsversteigerung verkauft. Zusammenkunft bei Gastwirt Steiner. Gerichtsvollzieher Moser.

unterbleibt!

Der auf Montag bestellte Verkauf in der Traube in Winterbach. Gerichtsvollzieher Moser.

Geflügelverein Schorndorf.

Morgen Sonntag den 20. März, nachmittags 3 1/2 Uhr findet die ordentliche General-Versammlung im „Waldborn“ statt. Tagesordnung: Kasienbericht. — Nennwahl. — Berichtedens. Zahlreiches Erscheinen erwartet. der Ausschuss.

Verschiedene Sorten Frühkartoffeln,

sowie späte Saatkartoffeln empfiehlt in jedem Quantum Carl Fr. Maier u. Thor.

Wohnung

Eine freundliche Wohnung im ersten Stock mit 3 Zimmern hat bis 1. Juli zu vermieten Eugen Seck.

Gottesdienste

der hiesig. Meth.-Kirche Am Sonntag den 20. März, Vormittags 9 1/2 Uhr Herr Prediger Weller. Abends 7 1/2 Uhr S. Pred. Weller. Mittwoch abend 7 1/2 Uhr Herr Prediger Weller.

la. Welschkorn,

(kleines) empfiehlt F. Gammel.

Wohnung

für kleine ruhige Familie auf 1. April oder später zu vermieten. Wo, sagt die Redaktion.

2 1/2 Viertel Acker

im Holzberg verkauft am Montag vormittags 1/10 Uhr auf dem Plage Wilhelm Krieb.

Winterebach,

Eine 25 Wochen trächliche Kalbe (Gellschädel) hat zu verkaufen Georg Steinbrunn.

Jagdgewehr

Ein bereits noch neues Sinderlander Cal. 16, verkauft besonderer Umstände halber. Wen sagt die Red.

Mädchen,

nicht unter 18 Jahren, welches schon in besserem Hause gebient hat. Zu erfragen bei der Redaktion dieses Blattes.

G. Brenninger & Großfürsten Stuttgart, Münzstr. Nr. 1 u. 7.

Frühjahrs-Saison 1898.

Prächtigste Fortimente aller

Neuheiten in Damen- und Kinder-Confection.



Größtes Lager in den neuesten Kleiderstoffen vom billigen bis feinen Genre.

Neu beigelegt: farbige und schwarze Seidenstoffe für Kleider, Blousen und Bekäse.

G. Brenninger & Großfürsten Stuttgart, Münzstr. Nr. 1 u. 7.

Stetten i. N.

Der in den Marktverzeichnissen auf Grin-donnerstag eingetragene Krämer- & Viehmarkt wird nicht an diesem Tage, sondern am Donnerstag den 31. März 1898 abgehalten. Schultheißenamt: W. d. A.

Mein reichhaltiges Lager in Tapeten ist neu sortiert und empfehle solche zu den billigsten Preisen. G. Rometsch, Maler.

Größtes Spiegellager zu allerbilligsten Preisen bei Fr. Speidel.

Wer liebt nicht? eine zarte, weiße Haut und einen rosigen, jugendlichen Teint? Gebrauchen sie daher nur Madenbeuler Silkenmisch-Seife von Bergmann & Co., Made-beul-Dresden, vorzüglich gegen Sommerprossen sowie wohlthätig und verschönernd auf die Haut wirkend. A. Schmid 50 Hg. Niederlage in beiden Apotheken.

Anerkannt (M. G.) beste Fabrikate!



Ueberall zu haben! Mietverträge empfiehlt die Druckerei D. Wl.

Unser gut sortiertes Lager in nur neuen Bettfedern, fertigen Betten, Bettbarchent und Drill, sowie in sämtlichen Aussteuer-Artikeln empfehlen in größter Auswahl bei billigst gestellten Preisen. Geschwister Fock, Martplatz.

Konfirmandenhüte in größter Auswahl empfiehlt billigst Gustav Felger.

Zur Mostbereitung empfiehlt Bibeben & amerik. Apfelstücke in verschiedenen Sorten und schöner frischer Ware billigst Wth. Käser.

